

Der Gemeindebrief

aus

Istanbul

Mai 2009

Evangelische Gemeinde
Aynalıçeşme
Emin Camii Sok. 30
34435 Beyoğlu
Tel.: 0212-250 30 40
Fax: 0212-237 15 50
E-mail: deuki@gmx.net

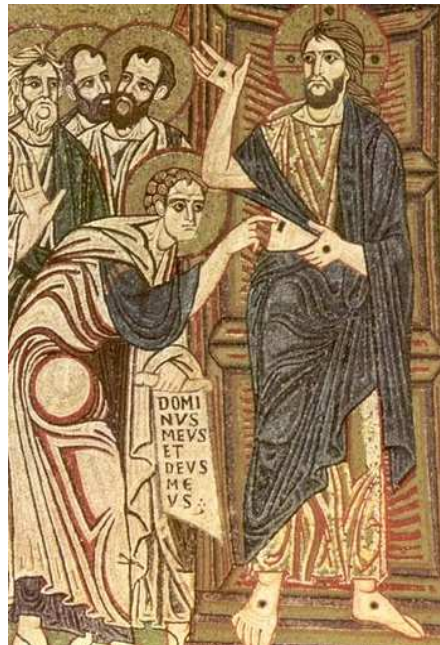
Informationen für deutschsprachige Christen in der Türkei

Katholische Pfarrei
St. Paul
Büyükciftlik Sok. 22
34365 Nişantaşı
Tel.: 0212-219 11 91
Fax: 0212-240 76 38
E-mail: mail@stpaul.de

OSTERGLAUBE

Ein Toter und Begrabener kommt nicht wieder zurück! Doch genau dies behaupten die Jünger und sagen zu Thomas, der zu spät gekommen war: „Wir haben den Herrn gesehen.“ Die Reaktion von Thomas ist verständlich: „Das glaube ich nicht!“ Doch kann diese Antwort zum wahren Glauben führen? Der Auferstandene selbst macht darauf aufmerksam: „Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig aber sind, die nicht sehen und doch glauben.“ In der Heiligen Schrift ist zu lesen, dass dieser Glaube wertvoller ist als Gold. Dieser Glaube, der wirklich glücklich und selig macht; „bringt eine unsagbare, von himmlischer Herrlichkeit verklärte Freude.“ Er schenkt Christen „Liebe zu dem, den wir nicht gesehen haben“ und eine „lebendige Hoffnung aufgrund der Auferstehung Jesu Christi.“

Diesen Osterglauben können unsere natürlichen Sinne kaum erfassen, und unser Verstand nicht begreifen, geschweige denn aus sich heraus hervorbringen. Ein Mensch kann sehr religiös sein, viel Gutes tun und denken, dennoch wird er niemals diesen Glauben in sich erzeugen. Er ist und bleibt ein Geschenk des barmherzigen Gottes. Selbst der Zweifler Thomas bekommt ihn geschenkt. Wir erkennen das an seinem Bekenntnis vor dem Auferstandenen: „Mein Herr und mein Gott.“



Doch gibt es diesen Osterglauben auch heute noch und wenn ja, wo ist er zu finden? Wir kennen die Antwort. Es gibt ihn in der Kirche, die an jedem Sonntag zur Feier des Todes und der Auferstehung Jesu aufruft. Es ist die Kirche, die im Gebet um ihre Schwäche, jedoch auch um ihren Glauben weiß: „Herr, schau nicht auf unsere Sünden, sondern den Glauben deiner Kirche.“

Weil die Kirche der Leib Christi in einer vergänglichen Welt ist, schenkt der eine Gott in ihr auch allen, die sich durch die Taufe eingliedern lassen, diesen unbegreiflichen Osterglauben. Schon bei der Geburt Jesu haben die Engel gesungen: Die himmlische Freude „soll allen zuteil werden“. Und wird uns nicht von den Aposteln bezeugt: „Jesus ist für alle gestorben und auferstanden!“? Mit Ostern ist das Heil für alle Menschen angebrochen.

Und wir alle wissen, dass bei der sonntäglichen Eucharistiefeier der Gekreuzigte und Auferstandene zugegen ist. Unser Osterglaube ist ein Geschenk, ein Geschenk des barmherzigen Gottes.

Pfarrer Manfred Ackermann

Pfarrer Ackermann begleitete die Pilgergruppe während ihrer Reise in das Heilige Land

Vorträge über Gott und die Welt

Ingo Langner (Berlin)

OPUS JUSTITIAE PAX Engenio Pacelli—Pius XII

Einblicke in eine Ausstellung des Päpstlichen Komitees für Geschichtswissenschaft

Donnerstag, den 21. Mai 2009, um 19:30 Uhr in St. PaulAm 30. Mai 1949 schreibt **Ernst Reuter an Papst Pius XII**

Namens des Magistrats von Groß-Berlin beehre ich mich, Eurer Heiligkeit aus Anlaß Ihres fünfzigjährigen Priester-Jubiläums die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln. Eingedenk Ihrer Dienste [...] hat der Magistrat von Groß-Berlin beschlossen, eine der repräsentativen Strassen der Stadt nach dem Namen Ihrer Familie zu benennen. Es ist hierfür die Cecilienallee in Berlin-Dahlem in Aussicht genommen, in der sich zurzeit das hiesige Bischöfliche Ordinariat der Katholischen Kirche befindet. Hiermit soll gleichzeitig die enge Verbundenheit zum Ausdruck gebracht werden, die zwischen Ihnen und dem deutschen Volk sowie insbesondere zur deutschen Kultur bestanden hat und die während der vergangenen schicksalsschweren Jahre bis in die Gegenwart hinein immer wieder mit großer Herzlichkeit von Eurer Heiligkeit betont worden ist. In der Hoffnung, daß es Eurer Heiligkeit beschieden sein möge, noch während vieler Jahr Ihr hohes Amt zum Wohle der gesamten Menschheit und zur Erhaltung der christlichen Kultur des Abendlandes auszuüben, verbleibe ich mit dem Ausdruck der ausgezeichnetsten Hochachtung als Eurer Heiligkeit ergebener Ernst Reuter.



Ernst Reuter befand sich während der Zeit des Nationalsozialismus im türkischen Exil. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde er Oberbürgermeister der Stadt Berlin. Mit seinen Worten zu Beginn der Berlin-Blockade im Jahr 1948 „Ihr Völker der Welt, schaut auf diese Stadt!“ ging er als einer der großen deutschen Demokraten in die Geschichte ein.

Gedenken an Schwester Annemie

Anfang April erreichte mich die traurige Nachricht, dass unsere liebe Annemie Hens am 20. März 2009 in ihrer Heimat Trier verstorben ist. Für alle, die Annemie kannten oder nicht kennen gelernt haben, will ich mit wenigen Worten an sie erinnern. Vor etwa 20 Jahre holte Pfarrer Hammer eine junge Pastoralassistentin in die Gemeinde St. Paul, die eben ihr Theologiestudium beendet hatte und sich hier mit der seelsorgerischen Praxis beschäftigen sollte. Sie entpuppte sich bald als fröhliche, junge Frau. Wir alle waren von ihr angetan und sehr erstaunt, als sie sich nach ihrem Seelsorge Praktikum der Gemeinschaft der „Soeurs Blanches“, der Weißen Schwestern, der Afrika Missionarinnen anschloss. Nach



einem Studium in Rom, sandte sie ihr Orden an eine Schule in Hydra/ Algerien. Eine Mitschwester schrieb mir nun: „Wir waren alle sehr betroffen, als wir die Nachricht aus Deutschland erhielten, dass unsere Annemie Hens verstorben ist. Sie flog Mitte Dezember 2007 nach Trier, um eine schwere Krankheit auszuheilen, die trotz verschiedener Behandlungen weiter fortschritt. Sie liebte das Leben, hat tapfer gekämpft, die Krankheit zehrte jedoch ihre letzten Kräfte auf. In Algerien war Schwester Annemie sehr beliebt. Viele trauern hier um sie. Wir gedenken ihrer im Gebet.“ Auch wir werden ihrer Gedenken.

Magda Findikgil

Firmunterricht 2009



Vier junge Leute haben sich heuer entschieden, durch die Firmung als "vollwertige Christen" gelten zu wollen. Die Vorbereitung auf den Empfang dieses Sakramentes läuft seit Herbst auf verschiedenen Ebenen. Im Religionsunterricht kann man auf dieses Thema besonders eingehen, weil alle vier Kandidaten in einer Lerngruppe an der DSI sind. Das Anliegen der Ökumene, Gemeinsamkeiten in der Religion zu betonen, ohne die Eigenständigkeiten aufzugeben, kann so gut geübt werden. Neben dem schulischen Unterricht gibt es auch noch informationsorientierte Veranstaltungen im Pfarrhaus (Klarstellungen, Vertiefungen und Wissensvermittlung), aber auch eher erlebnisorientierte Termine.

So haben wir an einem leider regnerischen Tag innerhalb einer knappen Stunde mehr als zehn Christliche Kirchen entlang der Istiklal gefunden und so ein wenig in die Ökumenische Gegenwart und Vergangenheit dieser Stadt geschnuppert. Doch was wären all diese Aktionen, wenn es nicht auch die Begleitung in den Familien geben würde! Von den Ideen der Vorbereitung war bei weitem nicht alles zu verwirklichen: Die Firmlinge sind auch in anderen Bereiche recht engagiert! Es bleibt aber die große Hoffnung, dass auch nach dem großen Ereignis in der Pfarrgemeinde am 24. Mai noch das eine oder andere Treffen möglich ist.

Norbert Krinzinger



Franzi Köhle



Hallo! Ich finde, bei den Firmtreffen haben wir ganz schöne Sachen gemacht, wie z.B. das Backen vor Weihnachten, unsere Firmnamen vorstellen und der Kirchengang. Es hat echt Spaß gemacht, auch wenn das Wetter manchmal nicht so schön war!!

Oder als wir mit Herrn Wehr in der Bibel gelesen haben und die Filme angeschaut haben!! Ich finde es wichtig, dass wir gefirmt werden, weil wir damit selber bestimmen können, ob wir der Kirche angehören wollen!!

Kira Schauer

Um uns auf die Firmung vorzubereiten, haben wir uns mehrmals mit Herrn Krinzinger und Pfarrer Wehr getroffen. Wir haben sehr viele verschiedene Sachen gemacht, mal haben wir uns über die Firmung selbst unterhalten und mal haben wir uns die Bibel näher angesehen, aber wir haben auch Ausflüge gemacht und alte Kirchen in Istanbul besichtigt. Alles war sehr interessant und hat Spaß gemacht. Für mich ist die Firmung sehr wichtig, weil es schön ist, jetzt selber entscheiden zu können, dass wir in die Kirche eintreten wollen.



Megan Köhle



Ich möchte gefirmt werden, weil ich für mich entschieden habe, dass ich zu unserer Gemeinde dazu gehören will und später die Möglichkeit haben will, anderen Katholischen Gemeinden anzugehören.

Sebastian Peetz

Ich möchte mich firmen lassen, um bei den sieben Sakramenten einen Schritt weiter zu kommen. Ich finde, dass wir, die Firmgruppe, eine eingespieltes Team sind. - Meiner Meinung ist es auch wichtig, um später, wenn man älter ist, sagen zu können, dass man schon gefirmt ist. Ich fände es komisch, mit z.B. 42 gefirmt zu werden.





Pfarrgemeinde St. Paul – Termine

Mai 2009

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
So	03.05.	10:30 Uhr	Vierter Sonntag der Osterzeit, HI. Messe und Maiandacht in St. Paul
Do	07.05.	19:00 Uhr	Benefizkonzert des Kindergartens in der Kreuzkirche
So	10.05.	10:30 Uhr	Fünfter Sonntag der Osterzeit, HI. Messe in St. Paul
Mi	13.05.		Frauenausflug nach Iznik (s.S.7)
So	17.05.	10:30 Uhr	Sechster Sonntag der Osterzeit, HI. Messe in St. Paul
Do	21.05.	16:30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Do	21.05.	18:30 Uhr	Hochfest Christi Himmelfahrt, HI. Messe in St. Paul
Do	21.05.	19:30 Uhr	Vorträge über Gott und die Welt: Ingo Langner (Berlin): OPUS JUSTITIAE PAX Engenio Pacelli—Pius XII, Einblicke in eine Ausstellung des Päpstlichen Komitee für Geschichtswissenschaft. Ort: St. Paul
So	24.05.	10:30 Uhr	Pontifikalamt mit Bischof Louis Pelatre, Erstkommunion und Firmung in St. Paul , anschließend Empfang im Pfarrgarten
So	31.05.	10:00 Uhr	Pfingstsonntag, HI. Messe in St. Georg
So	07.06.	16:30 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag, HI. Messe in St. Paul
So	07.06.	18:00 Uhr	Barockkonzert in St. Paul , Leitung: Dr. Klaus Langrock

Terminvorschau Juni 2009

	Datum	Uhrzeit	Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktivitäten
So	14.06.	10:30 Uhr	Fronleichnamfest der Gemeinden St. Georg und St. Paul, Festhochamt in St. Paul mit Prozession im Pfarrgarten und anschließendem Beisammensein. Die Heilige Messe ist zugleich ein Dankgottesdienst der Erstkommunikationskinder aus Ankara und Istanbul.

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf unserer Website: <http://www.stpaul.de>



Frauenausflug nach Iznit

Anstelle des monatlichen Seniorenkaffees findet am 13. Mai ein Frauenausflug nach Iznit statt.



Die Gemeinde St. Georg befindet sich in der Bankalar Cad. Kart Cinar Sokak 2, in 34420 Karaköy-Istanbul unweit vom Galataturm.



Evangelische Gemeinde Termine

MAI 2009

	01.-07.05		Nahostkonferenz der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Teheran
Fr-So	01.-03.05.		Konfirmandenfreizeit auf der Insel Burgaz
So	03.05	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche
Do	07.05	19:00 Uhr	Benefiz-Konzert des Kindergartens der Botschaftsschule in der Kreuzkirche
So	10.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl – anschl.: Musikalische Matinee mit Ali Riza Gültekin
	13.05.		Frauenausflug nach Iznik (s.S.7)
Sa/So	16./17.05.		Gemeindeausflug nach Ankara
So	17.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Ökumenischen Gemeinde Ankara
So	24.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Christophorus-Kapelle in Tarabya (mit Silberhochzeit Heike und Uwe Loitsch und Verabschiedung Michael Schopp)
So	31.05.	10:30 Uhr	Pfingsten – Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche

VORSCHAU: JUNI 2009

So	07.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So	14.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Sommerfest in Tarabya
So	21.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst
So	28.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst

Alle aktuellen Termine sowie eventuelle Terminänderungen finden Sie auch auf unserer Website: www.evkituerkei.ag.vu

Ab sofort: Gottesdienst an jedem Sonntag

In der diesjährigen Klausurtagung hat sich der Gemeindekirchenrat intensiv mit der Bedeutung des Gottesdienstes für unsere Gemeinde und mit seiner Gestaltung beschäftigt. Der Gottesdienst ist der Mittelpunkt unseres gemeindlichen Lebens. Daher haben wir beschlossen: ab sofort soll tatsächlich an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert werden soll, so dass in unserer Gemeinde allsonntäglich das gemeinschaftliche Lob Gottes erklingt, miteinander und füreinander gebetet wird. Lediglich an den Sonntagen, an denen wir als Gemeinde in einer unserer ökumenischen Partnergemeinden den Gottesdienst mitfeiern, findet – wie bisher – kein Gottesdienst in der Kreuzkirche statt.

Die Gottesdienste können, ausgehend vom evangelischen Gedanken des Priestertums aller Gläubigen, auch von einem Mitglied des Gemeindekirchenrats oder von einem Vorbereitungsteam geleitet werden. Dafür wollen wir besondere Gottesdienstformen entwickeln, die das gottesdienstliche Leben unserer Gemeinde bereichern können.

RÜCKBLICK AUF DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 5. APRIL

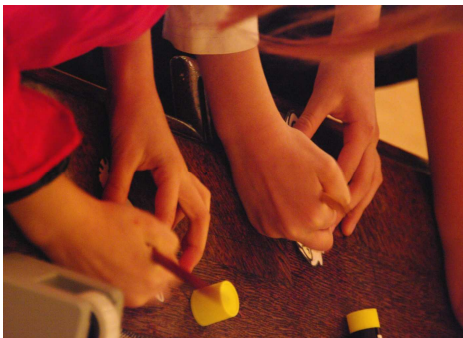
In der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am 5. April legte Pfarrer Holger Nollmann den Jahresbericht 2008 vor. Dabei hob er besonders den Einsatz von Karin Korten hervor, die im Dezember 2007 nach einem halben Jahr Vakanz die Vertretung der Diakonin übernommen hatte; so konnte die diakonische Arbeit aufrecht erhalten werden. Frau Korten gilt dafür unser besonderer Dank!

Im Anschluss berichtete unsere neue Diakonin Sabrina Tesch über die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Frauen- und Seniorenarbeit. Neu entstandene Arbeitszweige sind ein Hauskreis für junge Erwachsene und ein Kinder-Bibeltag.



Schatzmeister Erwin Köhle betonte in seinem Finanzbericht, dass unsere Gemeinde angesichts der Kürzung des Zuschusses der EKD zunehmend für eigene Einnahmen sorgen muss, etwa durch die Werbung neuer zahlender Mitglieder. Herr Felchner bestätigte die Richtigkeit der vorgelegten Zahlen und Belege. Der Schatzmeister und der Vorstand wurde entlastet. Nach ihrem turnusgemäßen Ausscheiden wurden Margitta Arbatli, Heike Loitsch und Erwin Köhle einstimmig in den Gemeindegemeinderat wiedergewählt. Die Nachberufung von Benjamin den Butter für das Mitglied Michael Schopp, der im Sommer nach Deutschland zurückkehrt, wurde bestätigt. Als Kassenprüfer für das Jahr 2009 konnten Markus Felchner und Uwe Loitsch vorgeschlagen und gewählt werden.

UND NOCH EIN RÜCKBLICK: KINDER-BIBEL-AKTION-TAG AM 29. MÄRZ



Ein spannender Tag mit 11 Kindern, 3 Mitarbeitern und Gott mitten drin. Wir haben von Noah und seiner Arche gehört, vom Neuanfang nach der Sintflut, von Hoffnung und von Gottes Spuren in unserem Leben. Wir haben gesungen, gebastelt und jede Menge Action gehabt. Dank des herrlichen Wetters konnten wir uns auch draußen reichlich austoben, um uns dann beim gemeinsamen Essen zu stärken. Damit dieses Zusammensein nicht so schnell vergessen wird, soll es demnächst weitergehen: ein weiterer Kinder-Bibel-Action-Tag steht für Anfang Juni an. Nähere Informationen folgen im Gemeindebrief und per Rundmail.

EIN AUFRUF: IIMP-ESSENSAMMLUNG

Das IIMP (Istanbul Interparish Migrant Projekt) braucht Ihre Hilfe. Gesammelt werden haltbare Lebensmittel jeder Art: Konservendosen (Gemüse, Thunfisch, etc.), Milch/Saft in Tetra-Packs, Tütensuppen, Zucker, Mehl und Reis. Abgeben können sie ihre Spenden im Gemeindebüro. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

VORSCHAU - SOMMERFEST IN TARABYA AM 14. JUNI

Am Sonntag, **14. Juni**, feiern wir das diesjährige **Sommerfest** unserer Gemeinde im Botschaftspark in **Tarabya**. Wir beginnen das Fest um 10:30 Uhr mit einem **Freiluftgottesdienst**. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem **sommerlichen Beisammensein** im Park ein. Musikalisch werden wir begleitet und bereichert von einer Bläsergruppe aus Österreich. Bitte bringen Sie wie immer einen Beitrag zum Grillen und für das Kuchenbuffet mit, außerdem Tee oder Kaffee sowie eigenes Geschirr und Besteck. Für kalte Getränke sorgen wir.

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MAI

Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl am Sonntag Kantate („Singet!“), **10. Mai**, findet um **12:30 Uhr** eine **musikalische Matinee mit dem Barockgeiger Ali Riza Gültekin** statt. Er wird begleitet von **Meike Nollmann an der historischen Gesell-Orgel**. Es erklingen Stücke von G.F. Händel, D. Castello und J.H. Schmelzer.

Am Sonntag, **24. Mai**, laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Gottesdienst um **10:30 Uhr** in die **Christophorus-Kapelle nach Tarabya** ein. Wir werden in diesem Gottesdienst unseren Gemeindegliederkirchenrat **Michael Schopp** verabschieden, da seine Zeit hier in Istanbul endet; und wir werden die **Silberne Hochzeit von Heike und Uwe Loitsch** begehen.

Die Zeit des Konfirmandenunterrichts ist wie im Flug vergangen. Von November bis Mai trafen wir uns 1x im Monat samstags im Gemeindehaus zum gemeinsamen Unterricht. Wir, das sind **Niklas Korten, Vasco Loitsch, Kai und Raoul Mimzeck**. Eine spannende und abwechslungsreiche Zeit liegt hinter uns. Als krönender Abschluss wartet jetzt noch die Konfirmandenfreizeit auf der Insel Burgaz auf uns, bevor dann am **31. Mai** das große Fest, die **Konfirmation**, ansteht. Herzliche Einladung an alle, dieses besondere Fest mit uns gemeinsam zu feiern!

**BENEFIZKONZERT FÜR DEN DEUTSCHEN KINDERGARTEN AM 7. MAI**

Unter dem Motto „**Evergreens, Jazz und anderes**“ findet am Donnerstag, **7. Mai**, um 19:00 Uhr ein Benefiz-Konzert zu Gunsten des deutschen Kindergartens in der Kreuzkirche statt. Einlass ist ab 18:30 Uhr, der Eintrittspreis beträgt 30 TL. Im Anschluss wird zu einem geselligen Austausch bei Bier und Fingerfood im Garten eingeladen. Der Erlös ist für den Umbau eines Spielplatzes im Union Han vorgesehen, den der deutsche Botschaftskindergarten nutzt, der aber im Rahmen des IIMP auch Flüchtlingsfamilien zur Verfügung steht.

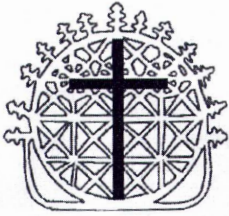
HERZLICHE EINLADUNG: FRAUENAUSFLUG AM 13. MAI NACH IZNIK

Neben dem gemütlichen Beisammensein werden wir den Ort erkunden, ins Museum gehen, die antike Stadtmauer und das römische Theater sowie einige Kirchen besichtigen. Zwischendurch werden wir gemütlich zu Mittagessen und später am Iznik-See Kaffee trinken. Abfahrt ist um 8 Uhr vom Taksimplatz und um 8:30 Uhr in Kadiköy (Evlendirme Dairesi). Die Kosten pro Person (inklusive Busfahrt, Essen und Museumsbesuch) betragen 75 TL. Telefonische Anmeldung (Montags u. Freitags) im Gemeindebüro: 0212-2503040 oder per Mail: deuki@gmx.net

NOCH PLÄTZE FREI: GEMEINDEAUSFLUG NACH ANKARA AM 16./17. MAI

Am Samstag-Nachmittag werden wir das Altstadt-Viertel Ulus mit der Festung, der seldschukischen Aslanhane-Moschee, dem Augustus-Tempel und dem Römischen Theater besichtigen. Es folgt eine Führung durch das großartige Museum Anatolischer Zivilisationen mit Prof. Thomas Zimmermann. Der Tag wird mit einem gemeinsamen Essen mit Mitgliedern der Ökumenischen Gemeinde Ankara beschlossen. Am Sonntag werden wir um 10.30 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern; nach einem Spaziergang durch das Botschaftsgelände und einem Mittagsimbiss steht abschließend ein Besuch des Atatürk-Mausoleums an.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Pfarrer Nollmann!

Wie wird es wohl schmecken, das heilige Brot?

Die Aufregung bei den Kindern wächst. Ihre Eltern sind sehr mit Planung und Logistik beschäftigt. Der große Tag rückt näher: Am 31. Mai feiern wir – hoffentlich bei schönem Wetter auf der Eichenwiese – mit zehn Kindern die Erste Heilige Kommunion. Wir haben sie Ihnen im letzten Gemeindebrief ja alle vorgestellt. Ganz besonders danken wir an dieser Stelle den Müttern der Kommunionkinder für ihren großen Einsatz bei der Vorbereitung der Gruppenstunden – vor allem Kathrin Misera-Lang, die so

kompetent die Fäden in der Hand und den Überblick behielt. Wir freuen uns auf eine ganz besondere Messe und einen kleinen, von den Eltern der Kommunionkinder ausgerichteten Empfang im Anschluss daran. Herzlichen Dank dafür an die Kommunion-Familien! Für unsere kleine ökumenische Gemeinde ist so ein Fest immer ein großes Ereignis – und auch „die Evangelischen“ freuen sich und feiern mit.

Wobei die letzte Konfirmations-Feier bereits eine ganze Weile zurück liegt – vielleicht findet sich ja im nächsten Jahr auch einmal wieder eine Konfirmandengruppe zusammen? Falls Sie Ihr Kind in Ankara konfirmieren lassen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Kathrin Finke

**Termine im Mai und Juni 2009:**

Di. 12. Mai, 20 Uhr: Gemeindetreffen im Café Sardunya (Bülten Sok. 21/D – gegenüber Hotel Aldino nahe Tunali Hilmi Cad). Alle „Mit-Macher“ sind, wie stets, herzlich eingeladen!

Sa. 16. Mai / So. 17. Mai – Besuch der Istanbul Gemeinde-Gruppe in Ankara. Programm folgt per Mail, fest geplant ist ein gemeinsames Abendessen beider Gemeinden am 16. Mai. Wer die Gruppe auch davor und danach mit begleiten möchte, bitte melden!

So. 17. Mai, 10.30 Uhr: Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer Holger Nollmann, zugleich Kindergottesdienst. ERS, Tunus Cad. 56.

So. 31. Mai, 10.30 Uhr: Hl. Messe zum Pfingstsonntag und Feier der **Ersten Heiligen Kommunion** mit Pfarrer Dr. Wehr, Eichenwiese der Dt. Botschaft (bei schlechtem Wetter ERS). Anschließend Empfang. Anmeldung erforderlich!

So. 14. Juni – Fakultative Teilnahme der Kommunion-Familien am Fronleichnam-Gottesdienst in St. Paul, Istanbul. Anreise in Eigenregie.

Die. 9. Juni, 20 Uhr: Gemeindetreffen im Café Sardunya (Bülten Sok. 21/D – gegenüber Hotel Aldino nahe Tunali Hilmi Cad). Alle – vor allem neue! - „Mit-Macher“ sind, herzlich eingeladen!

So. 21. Juni, 10.30 Uhr: Ökumenischer Abschieds-Gottesdienst mit Pfarrer Nollmann und Pfarrer Dr. Wehr, Eichenwiese der Dt. Botschaft, Atatürk Bulv. 114 (bei schlechtem Wetter ERS). Anschließend Ausklang am Buffet im Bistro Berlin. Anmeldung erforderlich!

Alle, die zum ersten Mal dabei sein wollen, melden sich bitte zu den Gottesdiensten an!

Kontakt in Ankara: Joachim Gehrig, Tel. 0312 / 4555-115 • Alexander Imann-Finke, Tel. 0312 / 4555-191

Redaktion Ankara-Seite: Kathrin Finke, Tel. 0312 / 446 57 38 / Gemeinde-Ankara@email.de

Spendenkonten der Gemeinden (mit Spendenquittung)

Evangelische Kreuzkirche
Konto Nr.: 066 0086
BLZ 250 607 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
Homepage: www.evkituerkei.ag.vu

Katholische Gemeinde St. Paul Istanbul
Konto Nr.: 211 40 21 00
BLZ 370 800 40
Dresdner Bank
Homepage: www.stpaul.de

Verantwortlich:

Evangelische Gemeinde: Holger Nollmann

Katholische Gemeinde: Dr. Peter Wehr